Regelmäßige Post: & Packet: Schiffahrt

Havre und Nordamerika.

Die Schiffe ber Beneral = Agentur Bafbington Finlat fahren regelmäßig: von Havre nach New-York den 9., 19. und 29. eines jeden Monats;

New-Orleans an benfelben Tagen.

Damit in Berbindung gehen die Buge unter Führung von Condufteuren:

Von Coln den 4., 14. und 24. über Paris 2., 12. und 22. ... Rotterdam ach Havre ab.

Die Ueberfahrt von Havre geschieht burch ichnellsegelnde Dreimafterschiffe erfter Rlaffe, beren zwedmäßige innere Ginrichtung und punktliche Abfahrt ruhmlichft befannt find.

Die Beforderung der Auswanderer und ihres Bepades, sowie die Affecurang des letteren wird von Coln ab übernommen burch die unterzeichnete Agentur bes herrn Bafbington Finlay.

Gleichzeitig werden regelmäßige Beförderungen: über Antwerpen nach New-York und New-Orléans monatlich 3 Mal, sowie tägliche Expeditionen von Auswandern nach den Safen von Havre, Antwerpen, Rolterdam und London übernommen.

> Albert Heimann, Friedrich Bilbelmftrage No. 3 und 4 in Coln.

Nabere Austunft ertheilt und ift bevollmachtigt, Schiffsvertrage abzuschließen: Paderborn, den 8. September 1849.

Junfermann'sche Buchhandlung.

Mener's Zeitungsatlas in Quart hat 25,000 Abonnenten. Er hat Furore gemacht. Aber er erfordert gute und scharfe Augen. Wegen des beschränften Formates mußte er, damit er feinem 3 wed entspreche, überaus reich fein an Drisnamen. Er ift daber mit unübertrefflicher Feinheit geftochen; er ift ein Deisterstud; aber fur ich machere Augen ift er etwas ungreifend.

Für das vermögendere Publikum, das lieber etwas mehr ausgibt für einen Utlas größeren Formats mit recht leserlicher, gröberer Schrift, welche die Augen nicht angreift, erscheint nun, auf tausendsache Aufforderung, von beute, den 15. August an, in dreiwöchentlichen Lieserungen (jede Lieserung von 3 Karten) und im stattlichen

Sandatlasformat.

Mener's großer und vollständiger

Kriegs: und Triedensatlas

alle Staaten und gander ber Erbe, mit ben genauen Grundriffen fammtlicher Hauptfestungen und Hauptstädte.

Er besteht aus 110 prachtvoll in Stahl gestochenen und auf das forgfältigfte folorirten Tafeln.

In Berudsichtigung der vortrefflichen Ausführung, welche kein Kapitalaufwand, sei er auch noch so groß, gescheut wird, ist der Subscriptionspreis für jede Lieferung von 3 Karten von nur

10 Silbergroschen oder 36 Kreuzer rhein.

fpottwohlfeil zu nennen.

Diefer Subsbriptionspreis erloscht am 1. Oftober. Für spätere Bestellungen werden wir uns genöthigt seben, denfelben auf 12 Sgr. oder 42 Kreuger rhein. ju erhöhen.

Jeder, der im Kreise seiner Freunde und Befannten Gub-fcribenten sammeln will, fann sich übrigens leicht ein Exemplar unentgeltlich verschaffen, weil jede Buchhandlung bei Bestellung von 10 Exemplaren das 11te als Freiexemplar gratis liefert.

Silbburghaufen, 15. August 1849. Das Bibliographische Institut.

Bir besorgen unter obigen Bedingungen alle uns gutigft zugehenden Bestellungen auf diese wirklich schöne und preis: würdige Kartensammlung, besonders fur's zeitungslesende Bub-lifum, auf das Prompteste. Die erste Lieferung ist eben an-gekommen und liegt zu Jedermanns Einsicht offen. Sie enthält die Speziale und Rriegsfarten von Ungarn, Baden und Griech enland.

Paderborn und Brilon.

Junfermann'iche Buchhandlung.

Die Lieferung ber fur bie Barnison-Unftalten bier und zu Neuhaus pro 1850 erforderlichen Brennmaterialien, als: Steinfohlen, Buchenholz und Stroh foll im Bege der Submiffion verdungen werden, und wird hierzu ein Termin auf ben

23. d. M. Vormittags 10 Uhr

im Bureau der Verwaltung Kampftrage Mr. 99 anberaumt, wofelbft auch die Bedingungen einzusehen find. Paderborn, ben 8, September 1849.

Königl. Garnifon:Berwaltung

Für Bruft- und Lungenleidende.

Die Heilkräfte der Lieber'schen Gefundheitsfräuter

in Bruft = und Lungenübeln und in ber Muszehrung; fammt Art und Beife, diefelben acht zu erhalten, zweckmäßig zuzubereiten und zu gebrauchen. 1849. 10 Sgr.

Die "Lieber'ichen Gefundheitsfräuter," beren Gebrauch in Lungen= und Bruftleiben, langjah= rigem Suften und auszehrenden Rrantheiten, nicht genug empfohlen werden fann, haben feit einem halben Jahrhundert durch gluckliche Erfolge, ja Wunderheilungen, ihren weit verbreiteten Ruf bemahrt, fo bag ihnen felbft Die medicin. Welt die Anerkennung ale bemabrtes und zuverläffiges Beilmittel gegen genannte Uebel nicht versagen fonnte.

Bu erhalten in ber Junfermann'ichen Buchhandlung in Baberborn u. Brilon.

Frucht: Preise.

(Mittelpreife nach berl. Scheffel.) Paderborn am 8. Septbr. 1849. Weizen . . . 1 28 27 9gs

Roggen . . 1 29 Gerite . . Safer . . . Kartoffeln . Erbsen . . 9 Linfen heu ger Centner . — : Stroh ger Schock 3 :

Geld : Cours.

| | ays | 564 | 4 |
|-------------------------|-----|-----|-----|
| Preuß. Friedriched'or | 5 | 20 | _ |
| Auslandische Piftolen | 5 | 20 | _ |
| 20 France = Stud | 5 | 14 | 0 |
| Wilhelmed'or | 5 | 22 | |
| Frangofifche Kronthaler | 1 | 17 | - |
| Brabanberthaler | 1 | 16 | . 2 |
| Fünf=Franksstück | 1 | 10 | (|
| Carolin | 6 | 10 | |
| | | | |

Berantwortlicher Redafteur : 3. G. Bape. Drud und Berlag ber Junfermann'ichen Buchhandlung.